



Peter Burnitz

Skizzenbuch, Inv. SG 2359

Das querformatige Skizzenbuch begleitete den 22-jährigen Peter Burnitz 1846 auf einer Reise durch die Schweiz, die ihn während seiner Zeit als Student der Rechtswissenschaften von Heidelberg aus über den Kanton Basel-Landschaft in das westliche Drei-Seen-Land und den Kanton Bern sowie anschließend in die Zentralschweiz führte. Burnitz zeichnete auf dieser Route mit Bleistift nahezu ausschließlich Berglandschaften mit Hütten, Burgen oder Ortschaften. Daneben hielt er Blicke unter anderem auf den Bieler-, den Thuner-, den Vierwaldstätter- und den Zugersee fest, sowie auf die an ihren Ufern stehenden Gebäude und die sich dahinter erhebenden Berge. Nur vereinzelt studierte er aus dem landschaftlichen Kontext gelöste Bäume oder nahsichtig betrachtete Gelände- und Felsabschnitte. Die teils in ihren Umrissen rasch angelegten, teils weiter ausgearbeiteten Zeichnungen schattierte Burnitz zuweilen mit dichten Bleistiftschraffen oder kolorierte sie mit dem Pinsel in dezenten Blau- und Grautönen.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Vorderer Spiegel: verschiedene Berechnungen und Notizen (von fremder Hand?, teils um 180 Grad gedreht); oben links: bezeichnet (von fremder Hand): c) [Kopierstift]; rechts daneben: Aoy [?]; unten links: violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), daneben die zugehörige Inventarnummer und Bezeichnung: 19 Bl.

Blatt (Bl.) 1 recto (r): links: rasche Studie mit Blick aus Burnitz' Fenster über Dächer auf das Heidelberger Schloss; bezeichnet unterhalb der Darstellung: vue de ma fenetre a Heildbg.; rechts: zwei kleine Studien von Segelbooten sowie zwei kleine Landschaftsstudien mit baumbestandenen Hügeln

Bl. 1 verso (v)–Bl. 2r: links rasche, rechts weiter ausgearbeitete Studie einer baumbestandenen Berglandschaft mit zwei Burgen bei Arlesberg in Baden-Württemberg (?); datiert und bezeichnet auf Bl. 2r unten links: 2te April 46 / Arlesberg [?]

- Bl. 2v: Baumstudie (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 3r: Blick über die Birs auf das erhöht stehende Schloss Angenstein bei Duggingen im Kanton Basel-Landschaft; datiert und bezeichnet unten links: Angenstein / d. 24t Ap / 46.
- Bl. 3v: leer
- Bl. 4r: Landschaftsstudie mit Blick auf den Bieler See und an den Ufern stehende Häuser und Berge im Schweizer Drei-Seen-Land; datiert und bezeichnet unten links: Biel 28t Ap. 46.
- Bl. 4v: nahsichtige Geländestudie mit teils großen Steinen
- Bl. 5r: zarte Landschaftsstudie mit Blick auf eine Stadt vor hohen Bergen
- Bl. 5v: leer
- Bl. 6r: mit Pinsel dezent kolorierte Landschaftsstudie mit Blick auf ein Schösschen am Ufer des Thuner Sees im Kanton Bern (?), im Hintergrund von Wolken verhangene Berge; datiert unten rechts: 26t Mai
- Bl. 6v: leer
- Bl. 7r: Studie mit Blick über den Thuner See auf die Stadt Thun mit Schloss, Kanton Bern; datiert und bezeichnet unten links: Thun. 26. Mai 46.
- Bl. 7v: leer
- Bl. 8r: mit Pinsel stellenweise dezent kolorierte, bei Lauterbrunnen im Kanton Bern gezeichnete Studie einer Berglandschaft, mittig eine Holzhütte zwischen Bäumen, in der Ferne das Mittaghorn in den Walliser Alpen; datiert und bezeichnet unten mittig und rechts: Mittaghorn // Lauterbruñ / 26t Mai 46
- Bl. 8v: bei Reichenbach im Kandertal im Kanton Bern gezeichnete Landschaftsstudie mit einem zwischen Büschen und Bäumen verlaufendem Weg, im Hintergrund Berge; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: Reichenbach / 30t Mai / 46 [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 9r: zarte, bei Reichenbach im Kandertal im Kanton Bern gezeichnete Studie einer Berglandschaft; datiert und bezeichnet unten rechts: Reichenbach d. 29t Mai
- Bl. 9v: leer
- Bl. 10r: Studie eines Bauernhauses mit Satteldach, Balkonen und Fensterläden in angedeuteter Berglandschaft; datiert unten mittig: 1 Juni 46.
- Bl. 10v: zarte Landschaftsstudie mit Blick über Wald und eine Ortschaft mit Kirche auf den Vierwaldstättersee in der Zentralschweiz und die diesen umgebenen Berge der Voralpen, darunter der Pilatus; datiert und bezeichnet unten rechts: Vierwaldstadt See Pilatus / 3 Juni 46
- Bl. 11r: zarte Landschaftsstudie mit Blick über Nadelbäume auf den Zugersee und die ihn umgebenden Berge im Kanton Zug; datiert und bezeichnet unten rechts: Zuger See 3t Juni / [schwer leserliches Wort]
- Bl. 11v–Bl. 12r: leer
- Bl. 12v: zarte Landschaftsstudie mit Blick auf einen Flusslauf zwischen steilaufragenden Felsen (um 180 Grad gedreht)

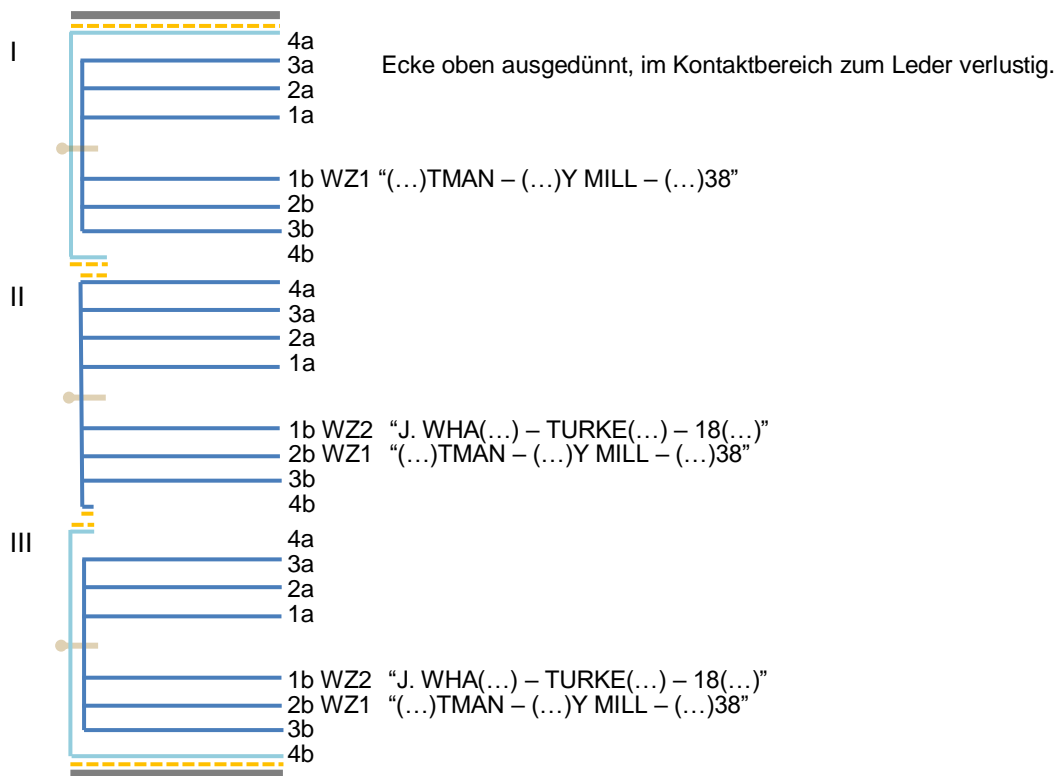
- Bl. 13r: leer
- Bl. 13v: Gesteinsstudie (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 14: sehr dicht entlang des Falzes ausgerissen
- Bl. 15r: leer
- Bl. 15v: mit Pinsel stellenweise dezent kolorierte Bergstudie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: Turka [?] [...?] 31 Mai [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 16r: leer
- Bl. 16v: zarte Bergstudie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: Handeck [?] 30 Mai 46 [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 17r: leer
- Bl. 17v: mit Pinsel stellenweise dezent kolorierte Studie einer Berglandschaft mit Holzhütte (auf dem Ritzlihorn in den Berner Alpen?); datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links:[...?]agen Entistein [?] Ritzlihorn 30 Mai 46 [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 18r: leer
- Bl. 18v: mit Pinsel stellenweise dezent kolorierte Studie des Reichenbachfalls im Kanton Bern; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Reichenbach 29t Mai / 46 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 19r: oben links dreizeilige Notiz einer Genfer Adresse: M Bairin [?] / Advocat / Quai des Bergues, 32
- Bl. 19v: mit Pinsel stellenweise dezent kolorierte Studie zweier Holzhütten vor hohen Bergen; bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Stanger [?] Alp [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 20r: unten links: Bleistiftprobe
- Bl. 20v: um 180 Grad gedreht: zarte Baumstudie; oben rechts: kleine Zeichnung eines Segelboots
- Hinterer Spiegel: rechts: Figurenskizze (um 180 Grad gedreht)

Lose einliegend:

Einlage 1, einliegend zwischen dem vorderem Spiegel und Bl. 1r: mit Schreibmaschine geschriebene Verkaufsnotiz, mit handschriftlich vorangestelltem: c) [Kopierstift]: Burnitz, Peter / Skizzenbuch mit 22 Einzelstudien: Bäume, Pflanzen und / Landschaften aus d.J. 1846. Das Skizzenbuch scheint / der Niederschlag seiner Eindrücke während einer / Reise in die Schweizer und Tiroler Berge gewesen / zu sein. Von den 17, z.Tl. leicht getuschten Land- / schaften sind mehrere bezeichnet: Arlesberg, Augenste / Biel / Thun, Mittaghorn, Reichenbach, Zugen, / quer 8° // Hldr. // 20.– (Velinpapier, 104 x 149 mm) [[nicht fotografiert]]

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Papier des gehefteten Buchblockes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- ↘ = Bruch, Riss oder Ähnliches



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main